

Nikon FE



Nikon

*Ein Klassiker auf dem Weltmarkt
die Nikon FE*



arkt—

Seit vielen Jahren schon behauptet die Nikon FE einen Spitzenplatz unter den automatischen Reflexkameras für das Kleinbildformat. Verholfen hat ihr zu dieser Stellung ein Ruf ungewöhnlicher Präzision und Zuverlässigkeit. Die Nikon FE hat im harten Einsatz gezeigt, daß das Wort Qualität bei ihr keine leere Phrase ist, sondern im Gebrauch dieser Kamera tagtäglich von neuem seine Bestätigung findet. Die FE ist eine echte Nikon, eine Kamera jenes Fabrikats, auf das die Profis setzen.

Die perfekte Synthese zwischen Qualität und Funktionalität ist es, der diese Kamera ihre besondere Beliebtheit verdankt. Denn Kreativität wird bei der Nikon FE großgeschrieben. Automatisch regelt sie die Belichtung, wenn es bei bewegten Szenen oder schnellen Lichtwechseln um Sekunden geht, wenn die Konzentration des Fotografen auf die Bildgestaltung Vorrang hat. Doch Automatik ist nicht gleichbedeutend mit einer Beschränkung der kreativen Freiheit: Ein schneller Hebeldruck, und die Belichtungsdaten sind für eine gezielte Belichtung auf bestimmte Details gespeichert. So verbinden sich Automatik und freie persönliche Entscheidung zu perfekter Fotografie. Natürlich ist die Belichtungskorrektur über eine Korrekturskala ebenso möglich wie die mehrfache Belichtung ein und desselben Filmstücks.

Und doch wäre das Bild dieser Kamera unvollständig ohne ein optisches Programm aus über 60 Nikon-Objektiven, einem kompakten Motorantrieb für bis zu 3,5 Bilder in der Sekunde, einem automatischen Spezialblitzgerät und weiterem Zubehör, das die ganze Attraktivität des großen Nikon-Systems ausmacht. So klein und leicht die Nikon FE in Ihrer Hand liegt, so groß ist sie in Leistung und Zuverlässigkeit.



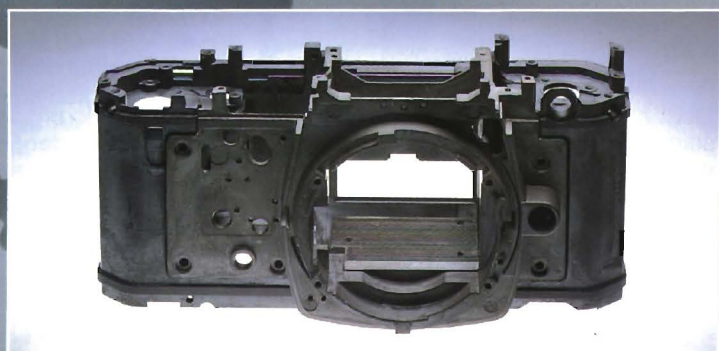
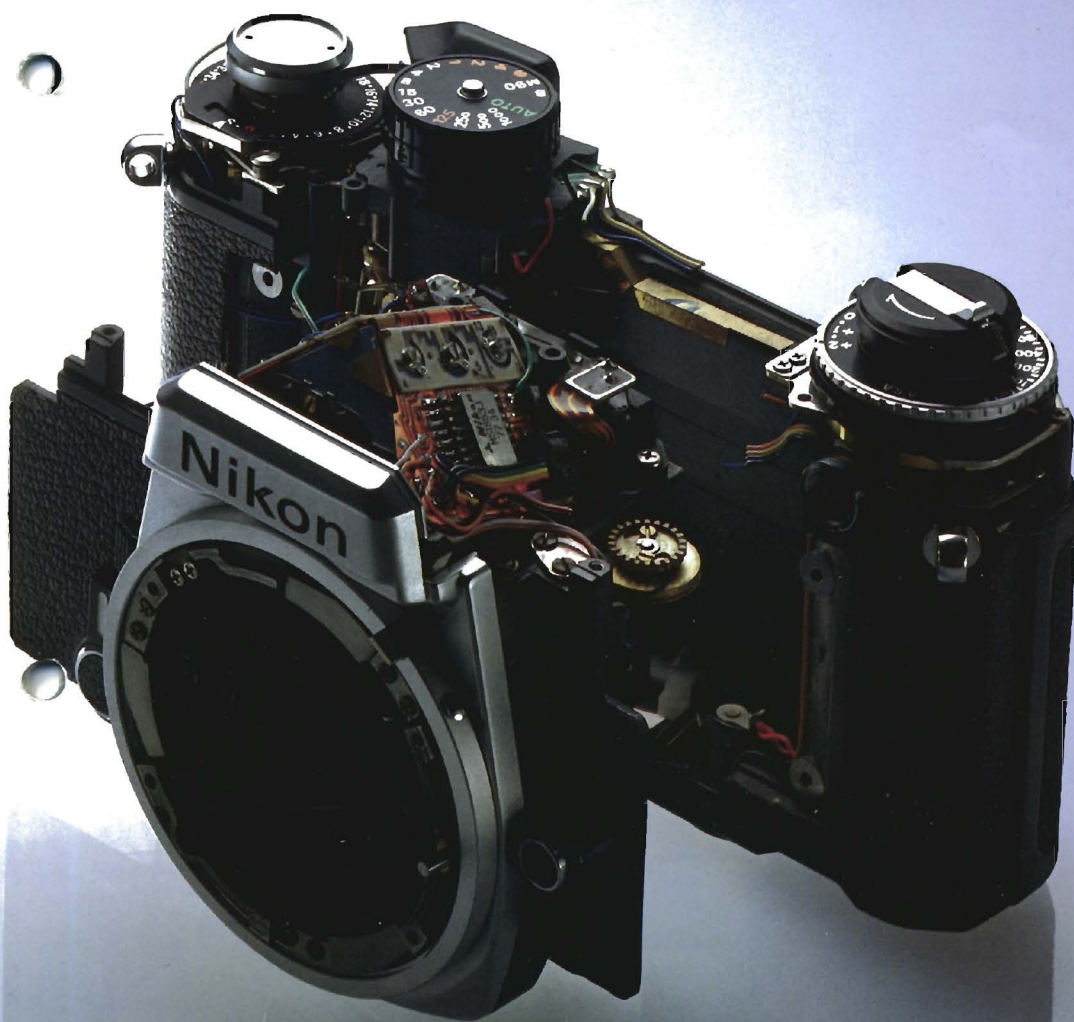
Die Nikon FE—meisterhaft in Form und Funktion

Sympathisch im Griff

Nehmen Sie die Nikon FE in die Hand, und Sie spüren die besondere Ausstrahlung dieser hochwertigen Kamera. Bei aller Widerstandsfähigkeit ihres Gußgehäuses fühlt sie sich fast „weich“ an. Ecken und Kanten sind angenehm abgerundet, ein einziger Schwung am griffigen Schnellschalthebel gibt Ihnen eine plastische Vorstellung davon, wie weich und präzise jedes einzelne Bauteil dieser Kamera funktioniert. Das ist Präzision, die man buchstäblich fühlt. Je länger Sie sich mit dieser Kamera beschäftigen, um so besser werden Sie verstehen, warum sich Profis in aller Welt für Nikon entscheiden.

Solide gebaut

Was ihr elegantes Äußere verspricht, das hält die Nikon FE auch in ihrem sorgfältig ausgearbeiteten Innern. Ein vertikal ablaufender Metall-Lamellenverschluß sorgt nicht nur für präzise eingehaltene Belichtungszeiten, sondern garantiert darüber hinaus eine Lebensdauer, wie sie für eine Kamera dieses Typs nicht alltäglich ist. Ein besonderer pneumatischer Stoßdämpfer im Spiegelkasten und eine Verschlußbremse sind maßgeblich am leisen Betriebsgeräusch der Kamera beteiligt. Selbst das kleinste Detail ist für Nikon wichtig. So wird die Verwendung von Goldlegierungen zur Selbstverständlichkeit, wenn es darum geht, die Zuverlässigkeit der fortschrittlichen Elektronik zu erhöhen. Handwerkliches Können und modernste Fertigungsverfahren—das ist Nikon.





Kreative Bildgestaltung—automatisch oder manuell

Belichtungsautomatik

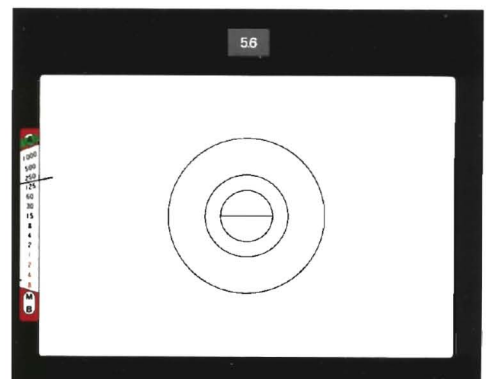


Sie gibt Ihnen die Freiheit, Ihren Blick ganz für fotografische Aspekte zu schärfen. Im Stillen, Verborgenen, tut die Kamera ihren Dienst und sorgt dafür, daß Sie einwandfrei belichtete Aufnahmen erhalten—wie schnell das Licht auch wechseln oder Ihr Motiv seine Stellung ändern mag. Sie wählen eine Blende vor, suchen sich den besten

Bildausschnitt, stellen scharf und drücken auf den Auslöser. Das Elektronengehirn der FE berechnet die für korrekte Belichtung erforderliche Verschußzeit. Automatisch und stufenlos wird sie im vollen Bereich von 8s bis 1/1000s eingestellt. Und weil die FE ein Zeitautomat ist, genügt in jedem Fall ein kurzer Tastendruck, um vor der Belichtung die Ausdehnung der Schärfentiefe im Sucher sichtbar zu machen.

Innenmessung mit Siliziumzellen

Zwei Siliziumzellen—die empfindlichsten





nuell

Lichtempfänger, die heute in Kameras verwendet werden—sind die „Augen“ des bewährten, mittenbetont arbeitenden Innenmeßsystems der Nikon FE. Ein spezielles Nikon-Widerstandselement und ein monolithischer IC vervollständigen die Meßschaltung. Unbeirrt spricht dieses Meßsystem auf die geringste Lichtänderung im Motiv an. Unverzüglich wird die dazu passende Verschußzeit eingestellt—über den gesamten großen Meßbereich von Lichtwert 1—18 (mit Objektiv 1:1,4/50mm bei 21 DIN). Ob es stürmt oder schneit—Ihre Nikon FE läßt sich nicht aus der Ruhe bringen.

Handeinstellung

Ob Profi oder Amateur, irgendwann kommt der Tag, an dem Sie die Dinge selbst in die Hand nehmen möchten. Malen Sie mit Licht und Schatten, belichten Sie bewußt über oder unter. Und das ist der Augenblick, in dem Sie auf Handeinstellung schalten. An der FE genügt dazu die Drehung des Verschußzeitenknopfes aus seiner Automatikstellung auf eine von 14 Festzeiten, die auch im Sucher von einem grünen Zeiger markiert werden. Sobald der grüne Zeiger und die schwarze Meßnadel zur Koinkidenz gebracht sind, ist richtige Belichtung gewährleistet. Und nun können Sie bequem nach der einen oder anderen Seite zugeben, ganz wie es die Umstände



oder Ihre Vorstellungen erfordern. Die Nikon FE setzt Ihrer Phantasie keine Grenzen.



Surrealistisch, abstrakt oder realistisch—

Möchten Sie die Welt so festhalten, wie sie sich jedem darstellt, oder suchen Sie das Besondere? Möchten Sie Ihre eigenen Gedanken und Vorstellungen der Wirklichkeit überlagern, die Realität gestalten und in ein neues Ganzes verwandeln—die FE hilft Ihnen dabei. Was immer gerätetechnisch hierzu auch erforderlich ist, die FE läßt keine Wünsche offen.

Mehrfachbelichtungen

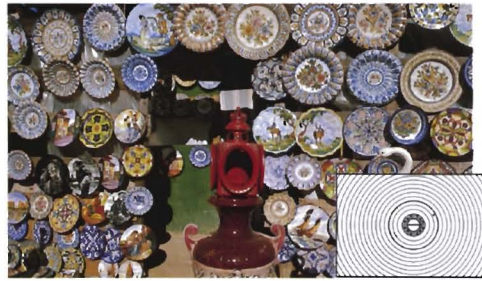
Ein kleiner Hebel direkt unter dem Schnellschalthebel gibt Ihnen die Freiheit, die Doppelbelichtungssperre der Nikon FE auszuschalten, so oft Sie dies für richtig halten. Ein kleiner Trick mit einer Hand, der sich sogar mit Motorantrieb verwirklichen läßt: nehmen Sie einmal die rasche Folge eines Bewegungsablaufs, z.B. eines Schwimmers, mit angebrachtem Motorantrieb auf.





Auswechselbare Einstellscheiben

Verschiedene Objektive und Aufgabenstellungen können nach einer anderen als der Standard-Einstellscheibe verlangen. Für die FE stehen drei auswechselbare Scheiben zur Verfügung.



Scheibe K: Diese Serienscheibe eignet sich für die meisten Objektive und bietet drei Einstellmöglichkeiten: den Schnittbildindikator in Suchermitte, einen Mikropismenring und das umgebende Mattscheibenfeld, das sich insbesondere für Teleobjektive und Nahaufnahmen eignet.



Pat Louis

Scheibe B: Dies ist eine Vollmattscheibe, deren 12mm-Mattfleck in Suchermitte selbst bei sehr lichtschwachen Objektiven und großen Abbildungsmaßstäben in der Makrofotografie nicht abdunkelt.



Scheibe E: Für Architekturaufnahmen oder Reproduktionen ist die Scheibe E besonders vorteilhaft, denn ihre Gitterteilung über einer Vollmattscheibenfläche erleichtert die Bildgestaltung bzw. Ausschnittwahl.

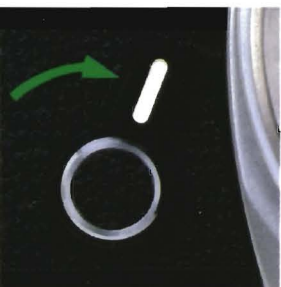
Die Einstellscheiben sind über den Spiegelkasten der FE leicht zugänglich und in Sekundenschnelle auswechselbar.



die FE wird zum willigen Werkzeug

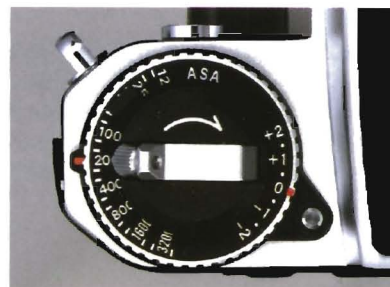
Meßwertspeicherung

Für die FE ist das kein Problem: Peilen Sie das gewünschte Detail an, drücken Sie die Speichertaste der Kamera und schwenken Sie mit gedrückt gehaltener Taste auf den endgültigen Bildausschnitt. Ein Druck auf den Auslöser—die Aufnahme mit dem gespeicherten Belichtungswert ist im Kasten.



Belichtungskorrektur

Weiß auf weiß wie in einer Schneelandschaft oder schwarz auf schwarz, wie Schatten auf Asphalt—dies sind die Situationen, in denen Ihnen die Belichtungskorrekturskala der FE aus der Patsche hilft. Um ± 2 Lichtwerte korrigiert sie die Belichtung in halben Stufen—ein noch bequemerer Korrekturverfahren als die Verstellung der Filmempfindlichkeit.





Auch optisch ein Profi—durch Nikko

So wichtig das Kameragehäuse selbst auch sein mag, ohne Objektiv ist es nicht zur Erzeugung eines Bildes imstande. Und wieder beweist die Nikon FE ihre Überlegenheit: Über 60 Nikkor- und Nikon Series E Objektive sind es nämlich, die sie auch optisch für jede nur denkbare fotografische Aufgabe rüsten—Objektive, deren Leistung in aller Welt als Maßstab gilt, an dem Kleinbildkameras gemessen werden. Vom Fischauge mit seinem buchstäblich unvorstellbar großen Bildwinkel bis hin zum Fernobjektiv reicht die Palette.



Preisgekröntes Foto von Eliot Lyons auf dem Internationalen Nikon-Fotowettbewerb 1980/81

r-Objektive

NIC-Mehrschichtenvergütung ist für diese Objektive ebenso selbstverständlich wie das fortschrittliche Prinzip der Innenfokussierung in langbrennweitigen Systemen oder apochromatische Korrektur durch ED-Glas mit anomaler Teildispersion. Kein zweites Kleinbildsystem der Welt kann sich einer gleichermaßen vielseitigen und leistungsfähigen optischen Ausrüstung rühmen. Kein Wunder, daß die Nikon FE mit dieser optischen Ausrüstung zu den Spitzenkameras des Weltmarktes zählt.

Spezialobjektive

Nocti 58 mm f/1,2
PC 28 mm f/3,5*
PC 35 mm f/2,8*
Medical 120 mm f/4 IF*



Mikro-Objektive

55 mm f/2,8
105 mm f/4
200 mm f/4 IF

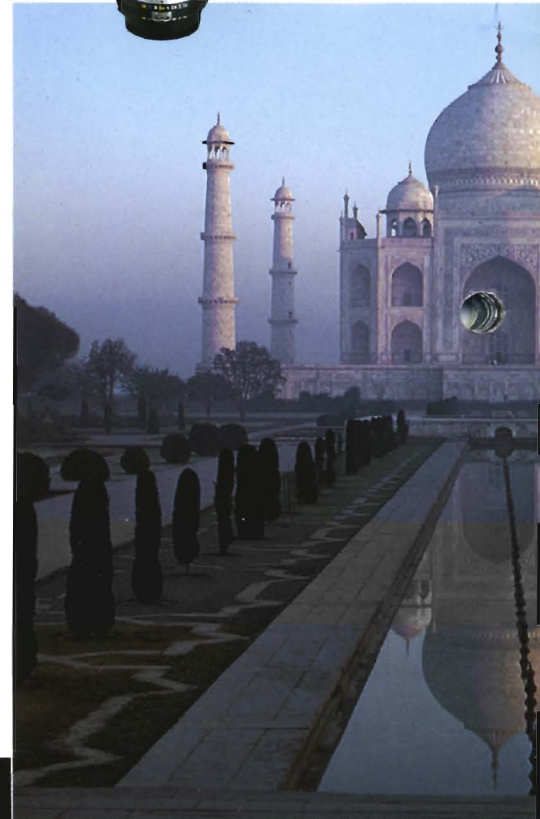


Normalobjektive

50 mm f/1,2
50 mm f/1,4
50 mm f/1,8
Series E 50 mm f/1,8



Nyirady Gabor

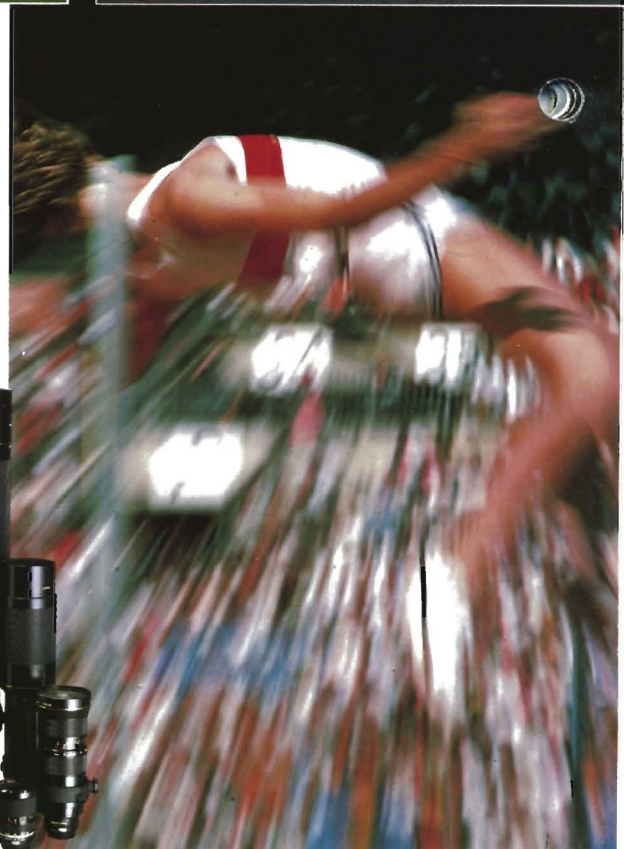


Super-Teleobjektive

400 mm f/3,5 IF-ED
400 mm f/5,6 IF-ED
600 mm f/5,6 IF-ED
800 mm f/8 IF-ED
1200 mm f/11 IF-ED



John Atchison



Zoom-Objektive

25—50 mm f/4
35—70 mm f/3,5
43—86 mm f/3,5
80—200 mm f/4
50—300 mm f/4,5 ED
180—600 mm f/8 ED*
200—600 mm f/9,5*
360—1200 mm f/11 ED*
Series E 36—72 mm f/3,5
Series E 75—150 mm f/3,5





Teleobjektive

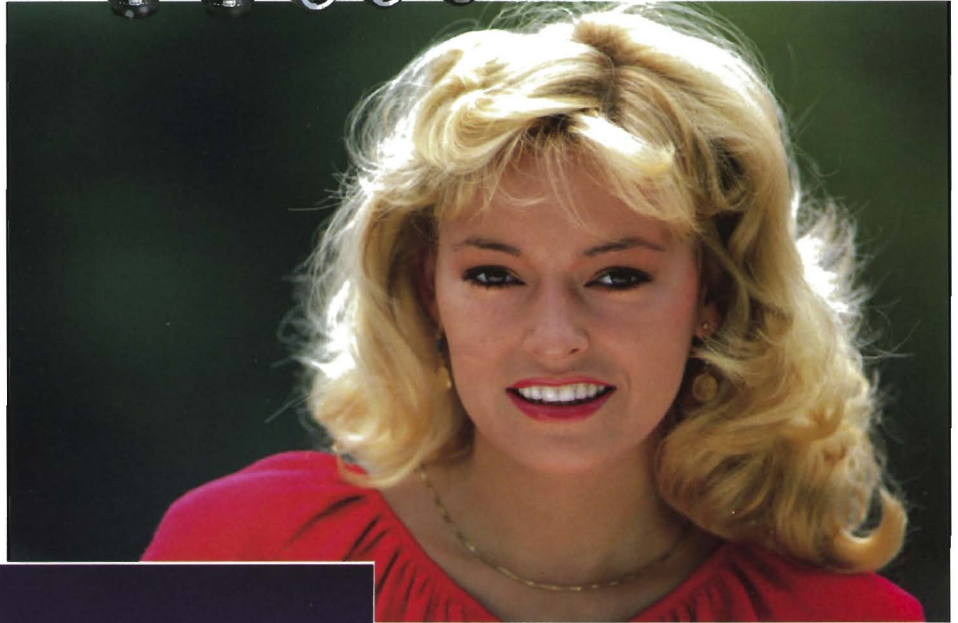
85 mm f/1,4
85 mm f/2
105 mm f/1,8
105 mm f/2,5
135 mm f/2
135 mm f/2,8

135 mm f/3,5
180 mm f/2,8 ED
200 mm f/4
300 mm f/4,5
300 mm f/2,8 IF-ED
300 mm f/4,5 IF-ED
Series E 100 mm f/2,8
Series E 135 mm f/2,8

Telekonverter

TC-14
TC-200
TC-300

Suzanne G. Hill



W. H. Murenbeeld



Weitwinkelobjektive

13 mm f/5,6
15 mm f/3,5
18 mm f/4
20 mm f/3,5
24 mm f/2
24 mm f/2,8
28 mm f/2
28 mm f/2,8
28 mm f/3,5

35 mm f/1,4
35 mm f/2
35 mm f/2,8
Series E 28 mm f/2,8
Series E 35 mm f/2,5



Fischaugenobjektive

6 mm f/2,8
8 mm f/2,8
16 mm f/2,8

Spiegel

500 mm f/8*
1000 mm f/11*
2000 mm f/11*



* Diese Nikkor Objektive sind aufgrund ihrer Bauart nicht für Offenblendmessung geeignet und daher auch nicht mit AI-Technik ausgestattet.

Dem flüchtigen Moment auf der

Motorantrieb MD-12

Mögen die interessantesten oder spannendsten Augenblicke unseres Lebens auch flüchtig sein—mit einem Motorantrieb MD-12 an der Nikon FE entgehen sie Ihnen nicht. Denn dieser handgerechte Motor liefert in Serienschaltung ist zu 3,5 Bilder in der Sekunde, damit Sie mit Sicherheit den Höhepunkt einer dramatischen Handlung im Bild festhalten. So wird der motorische Filmtransport zur sinnvollen Ergänzung der Belichtungsautomatik der Nikon FE. Denn nun sind Sie frei, Ihrem Motiv blitzschnell durch Licht und Schatten zu folgen, ohne auch nur einen Gedanken an die Nachstellung der Belichtung oder den Transport des Films zu verschwenden. Was zählt, ist nur noch die volle Konzentration auf das Motiv, der Druck auf den Auslöser in genau jenem Augenblick, den Sie für den besten halten. Für leichtere Tragbarkeit steckt man alles in die spezielle weiche Kameratasche CF-9.



S-C Wählschalter

Natürlich gestattet der MD-12 nicht nur Aufnahmereihen, sondern ebenso den automatischen Filmtransport um jeweils eine Bildlänge nach der Aufnahme. Und damit sind Sie in jeder Situation in Sekundenschnelle wieder schußbereit. Dabei ist jede beliebige Verschlusszeit einsetzbar. Reihenaufnahmen mit bis zu 3,5 B/s in Stellung „C“ des Betriebsartenwählers sind mit kurzen Zeiten ab 1/125s möglich. Bei längeren Zeiten wartet der Motor automatisch das Ende der Belichtung ab.



Technische Daten zum MD-12

Betriebsgeschwindigkeit	Max. 3,5 Bilder/s (bei Belichtungszeiten schneller als 1/125s) Alle Zeiten außer „B“ (mit FE)	Ein/Aus-Schalter	Vorhanden, funktioniert auch als Kamera-Belichtungsmesserschalter
Anwendbare Belichtungszeiten	Acht 1,5V AA-Batterien	Fernauslösung	Über den Fernauslöseranschluß
Stromversorgung	Ein Satz neuer Alkaline-Batterien reicht für ca. 100 Filmrollen mit 36 Aufnahmen	Abmessungen (mit Handgriff)	Ca. 144 mm (B) × 68,5 mm (T) × 109,5 mm (H)
Filmrollennummer	Wird durch Auslöseknopf aktiviert, automatische Abschaltung erfolgt nach ca. 50s	Gewicht	Ca. 410g (ohne Batterien)
Belichtungsmesserschalter			

Paßt auch zur Nikon FM



Elektronen- blitzgerät SB-10

Wenn das Licht nicht mehr ausreicht—oder aber die Schlagschatten bei Tageslicht zu hart werden—, dann hilft Ihnen das automatische Nikon-Blitzgerät SB-10 mit seiner Thyristor-Sparschaltung weiter. Im Zubehörschuh der FE schaltet es die Kamera blitzbereit automatisch auf die Synchronzeit 1/90s. Alles, was Ihnen zu tun bleibt, ist die Einstellung der Filmempfindlichkeit und die Vorwahl einer blau oder orange bezeichneten Arbeitsblende. Danach kann nichts mehr passieren. Die Belichtung stimmt, die kurze Leuchtdauer des Blitzes hält selbst bewegte Objekte gestochen scharf fest.



Blendenrechner—Das SB-10 bietet Ihnen im Automatikbetrieb zwei Arbeitsblenden: 4 und 8 für 21 DIN. Seine Leitzeit ist 25 für 21 DIN. In Stellung M muß die Arbeitsblende nach dem Beleuchtungsabstand eingestellt werden; die kürzeste Synchronzeit beträgt dabei 1/125s.



Zubehörschuh mit Mittenkontakt—Der Zubehörschuh der FE bietet eine bequeme Möglichkeit zur Anbringung eines Blitzgeräts, wie des speziell für diese Kamera geschaffenen SB-10.

Bereitschaftslampe—Wenn diese Lampe leuchtet, ist der Blitz zündbereit. Blinkt sie, so dient das als Warnung, daß Sie eine kürzere Festzeit als 1/125s eingestellt haben.



Technische Daten zum SB-10

Lichtabgabe- steuerung Leitzahl	Siliziumgesteuerter Thyristor und Serienschaltung 25 (Meter) bei Verwendung eines 100 ASA/ISO Films bei der Volleistung oder manuell
Erfaßter Bildwinkel	56° horizontal, 40° vertikal erfaßter Bildwinkel bei einem 35 mm Objektiv
Einstellung der Lichtemp- findlichkeit	ASA/ISO 25—800
Blitzbereich (bei einem 100 ASA/ISO-Film)	0,6—6m bei f/4 und 0,6—3m bei f/8 mit Automatik, 1,6—17,8m bei manuellem Betrieb, mit einem 50mm f/1,4 Objektiv
Bereitschafts- anzeige	Vorhanden
Stromversorgung	Vier 1,5V Batterien Typ AA
Abmessungen	110 mm (B) × 79 mm (T) × 37 mm (H) (ausschließlich Befestigungsschuh)
Gewicht	Ca. 270g (ohne Batterien)

Das Nikon-System — Umfassend

Wie immer die fotografische Aufgabe auch aussehen mag, die Sie sich vorgenommen haben — im großen Nikon-Programm finden Sie mit Sicherheit das Spezialzubehör, das Ihren besonderen Wünschen Rechnung trägt. Denn die Nikon FE ist eine echte Systemkamera, die sich allen nur denkbaren Erfordernissen anpassen läßt.

Nahzubehör

Ob im Maßstab 1:1 oder größer, Nikon macht Ihnen die Nahfotografie leichter, als Sie denken. Nahlinsen und Zwischenringe schaffen den ersten Schritt zur größeren Abbildung mit einem Normalobjektiv. Ein Balgengerät PB-6 legt Ihnen die stufenlose Auszugsverlängerung bis zu beachtlich großen Abbildungsmaßstäben in den Schoß, und ein Reprogestell PF-4 macht Reproduktionen von Dokumenten zum Kinderspiel. Natürlich sind da auch noch die Mikro-Nikkor als Spezialobjektive für die Makrofotografie.



Datenrückteil MF-12



Jahr, Monat und Tag oder Datum, Stunde und Minute direkt in Ihren Aufnahmen! Mit einem Datenrückteil gibt es kein Rätselraten mehr, wann Ihre Aufnahmen gemacht wurden. Natürlich können Sie auch ein- oder zweistellige Codeziffern einbelichten. Ein Handgriff, und das batteriebetriebene MF-12 ist gegen die normale Rückwand der FE ausgetauscht. Dem vielbeschäftigten

Fotografen und Reisenden dient es darüber hinaus als genaue Digitaluhr. Ferner sind erhältlich: die Batteriebehälter DB-3 (mit zwei 1,5VAAA-Batterien), die zum Einsatz an besonders kalten Tagen dient, desgleichen die Kameratasche CF-15D (unterer Teil) zum Betrieb des Datenrückteils, wobei das Ablesen durch ein klares Sichtfenster erfolgt.

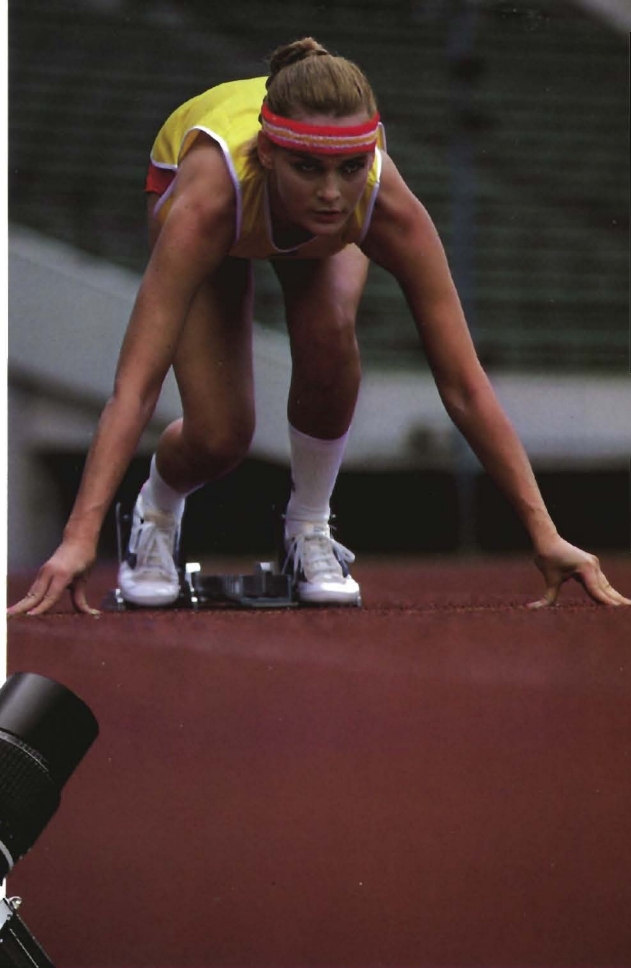


d, vollständig



Sucherzubehör

Wechseln Sie ruhig einmal den Blickwinkel—gehen Sie tief hinunter mit dem Winkelsucher DR-3, oder schauen Sie sich die Mitte des Sucherfeldes mit einer Einstellupe DG-2 zweifach vergrößert etwas genauer an. Brillenträger wiederum werden Augenkorrektionslinsen schätzen, die bei Kurz- oder Weitsichtigkeit das Fotografieren ohne Brille erlauben.

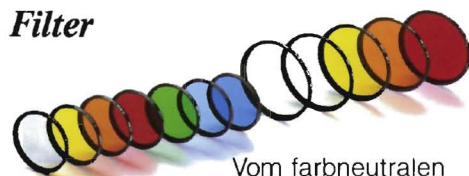


Fernsteuerungszubehör



Mit dem richtigen Fernsteuerungszubehör und einer motorisierten FE können Sie selbst am Ort der Aufnahme sogar fehlen. Bis zu 60m übernimmt die Modulite ML-1 den störungsfreien Fernsteuerungsbetrieb mit moduliertem Licht. Bei größeren Abständen bis zu 700m springt die Funkfernsteuerung MW-1 ein. Und bis zu 3m ist die Fernauslösung mit einem MC-10 auf Knopfdruck möglich. Für den Intervallbetrieb mit Einzel- oder Reihenaufnahmen schließlich liefert Nikon das Intervallometer MT-1.

Filter



Vom farbneutralen UV-Filter, das störende Ultraviolettstrahlung zurückhält, bis zu Kontrast- und Effektfiltern finden Sie im Nikon-Programm alles, was Sie für Schwarzweiß- oder Farbfilm benötigen. Alle Nikon-Filter sind aus bestem optischen Glas hergestellt, präzise planparallel geschliffen und zur weitgehenden Streulichtunterdrückung wirksam vergütet. Nikon-Schraubfilter des Durchmessers 52mm passen auf fast alle Nikkor- und Nikon Series E Objektiv der Reihe E von 20mm bis 200mm Brennweite.

Elektronenblitzgeräte



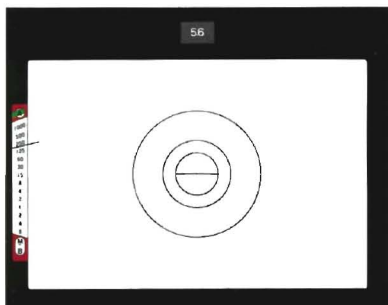
Für automatische Lichtmengendosierung in Abhängigkeit vom Aufnahmeabstand gibt es das ultrakompakte Nikon SB-E, das über eine Blitzschiene anzusetzende, besonders leistungsstarke SB-11 (mit Verlängerungskabel SC-13) und das Stroboskop-Blitzgerät SB-6. Besondere Nikon-Ringblitzleuchten SR-2 und SM-2 sorgen für schattenlose Beleuchtung in der Nah- und Makrofotografie.

Kamera-taschen



Eine Nikon-Kameratasche sorgt dafür, dass Ihre Ausrüstung jeden Transport gesund übersteht und zudem jederzeit griffbereit ist. Gerade die leichte Zugänglichkeit aller Ausrüstungsgegenstände ist ein wesentliches Kriterium, das den Gebrauchswert jedes einzelnen Teils erhöht.

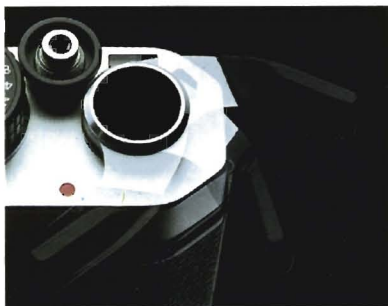
Besondere Merkmale/Nomenklatur



1

Heller, informativer Sucher

Ein helles, klares Sucherbild ist wichtiger, als man gemeinhin glauben möchte. Die Nikon FE überzeugt auch in diesem Punkt. Ihr kontrastreiches, scharfes Sucherbild macht die Fokussierung zur Sekundensache. Außer der Verschlusszeit erscheinen auch die Blende und eine Blitzbereitschaftslampe, ohne das eigentliche Sucherbild zu stören.



2

Superweicher Filmtransport

Kugellager und zwei Transportwellen erklären die besondere Leichtgängigkeit des Schnellschalthebels der FE. Einer Bereitschaftsstellung bei 30° folgt ein Aufzugswinkel von 135°. Der Hebel dient gleichzeitig als Hauptschalter der Kamera.



3

Abschaltbarer Selbstauslöser

Gelegentlich möchten auch Sie selbst im Bild nicht fehlen. Ein Selbstauslöser mit 10s Vorlaufzeit macht es möglich. Sollten Sie Ihre Meinung nach der Einschaltung ändern, schieben Sie den Hebel einfach in seine Grundstellung zurück.



4

Gummierter Okularring

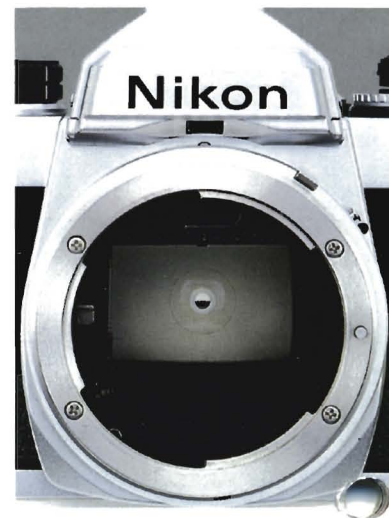
Für Brillenträger ist der Okularring der FE gummiert, so daß ein Zerkratzen der Brillengläser ausgeschlossen ist.



5

Batterieprüfung per Leuchtdiode

Ein Druck auf einen kleinen Hebel, und eine Leuchtdiode gibt Ihnen Auskunft über die Spannungsabgabe der Batterie. Sollte die Diode nicht aufleuchten, bleibt Ihnen immer noch die Möglichkeit, auf M90 oder B (für Zeitaufnahmen) zu schalten, mit denen Sie selbst dann noch fotografieren können, wenn absolut kein Batteriestrom mehr zur Verfügung steht. An besonders kalten Tagen verwendet man die Anti-Kälte-Batteriehalterung DB-2 mit zwei 1,5V AAA-Batterien.



1

Index für Verschlusszeit

Index für Filmebene

2

Verschlußstellrad

Indexpunkt für Strom

Automatikverriegelung

Mehrfachbelichtungsschalter

Bildzählwerk

Auslöserkragen

Auslöserknopf

Kontrollhebel für Tiefenschärfe

3

4

Blitzbereitschaftslampe

5

Rückspulgabel

Filmkammer

Filmführungsstift

Steuerkontakte für Motorantrieb

Deckel der Batteriekammer

Filmführungsschienen

Gewinde für Stativ- und Motoransatz

6

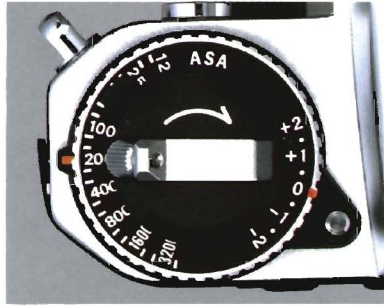
Robustes Objektivbajonett

Schnelle und absolut sichere Verbindung zwischen Objektiv und Kamera ist entscheidend. Die Nikon FE besitzt das Nikon-Spezialbajonett, über das sich die große Mehrheit der Nikkor- und Nikon Series E Objektive ansetzen läßt.

7

Besonders großer Schwingspiegel

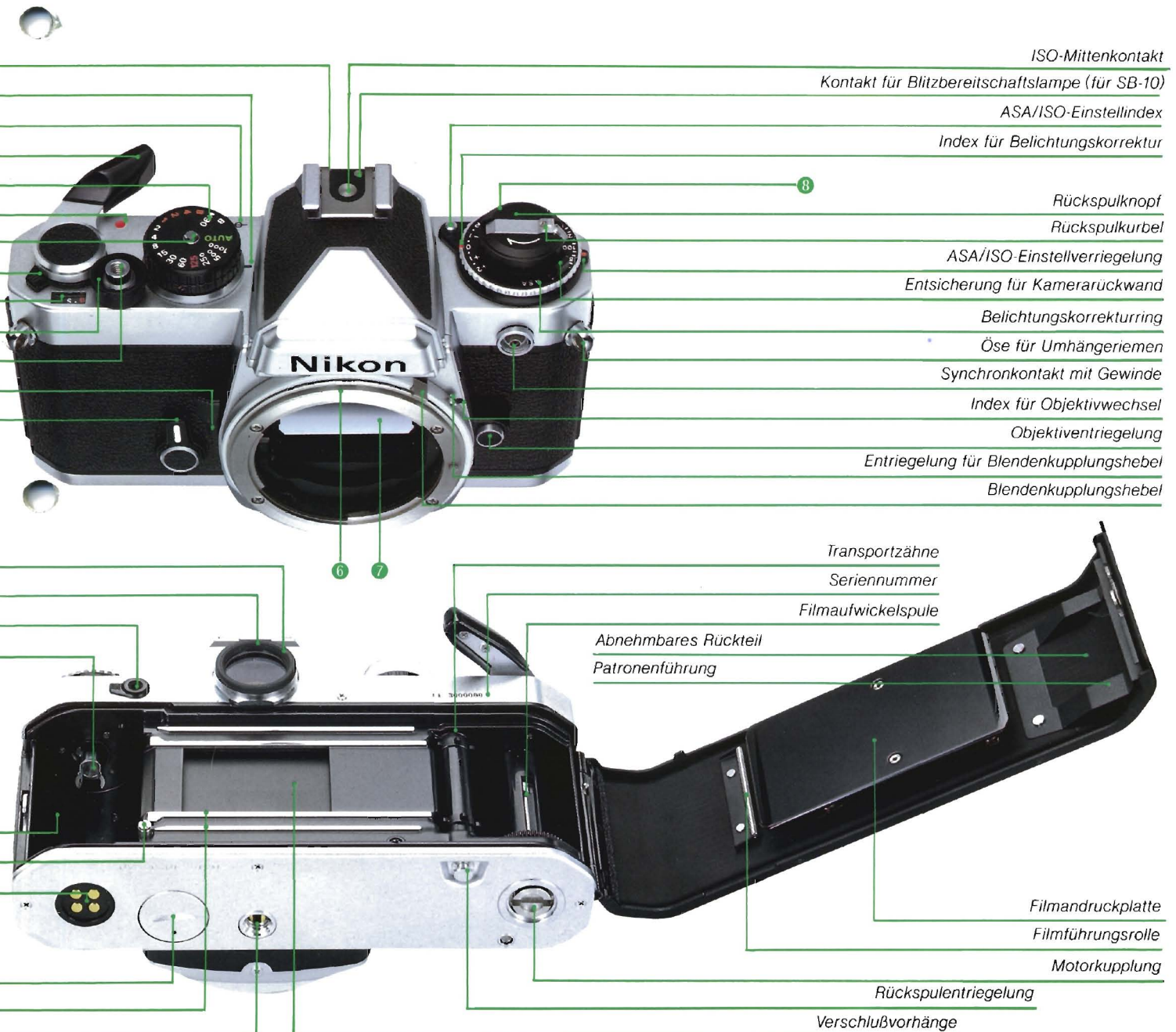
Zur Vermeidung einer Vignettierung des Sucherbildes selbst bei Verwendung von Fernobjektiven oder Nahzubehör ist der Schwingspiegel der FE im Verhältnis zur Kompaktbauweise der Kamera besonders groß dimensioniert. Eine Spezialvorrichtung schiebt den Spiegel vor dem Hochklappen nach hinten, so daß wertvoller Platz eingespart wird.



8

Großer Filmempfindlichkeitsbereich

Filmempfindlichkeiten von 12—4000 ASA/ISO (12—37 DIN) sind an der FE einstellbar. Der Filmempfindlichkeitsring ist um den Rückspulknopf angeordnet und leicht ablesbar.



Technische Daten

Kameratyp	Einäugige Spiegelreflexkamera (ESR) für das Kleinbildformat	Spannungsquelle	Eine Lithium-Batterie 3V oder zwei Silberoxid-Batterien 1,55V; mechanische Verschlusszeit (M90) auch ohne Batteriestrom verfügbar
Bildformat	24 mm x 36 mm	Batterieprüfer	Vorhanden
Objektivanschluß	Nikon-Bajonett	Filmempfindlichkeits-einstellung	Von 12—4000 ASA/ISO (entsprechend 12—37 DIN)
Objektive	Normalobjektive Nikkor 1:1,2, 1:1,4 bzw. 1:1,8/50 mm; über 60 Wechselobjektive der Baureihen Nikkor- und Nikon Series E	Schnellschalthebel	Einschwinghebel mit Bereitschaftsstellung bei 30°, Aufzugswinkel 135°; dient ferner als Hauptschalter
Verschuß	Elektromagnetisch gesteuerter, vertikal ablaufender Metall-Lamellen-Schlitzverschuß; im Automatikbetrieb stufenlose Steuerung von 8s—1/1000s; 14 Festzeiten von 8s—1/1000s; mechanisch gesteuerte Zeiten B und M90 (1/90s)	Bildzählwerk	Vorwärtszählend, mit automatischer Rückstellung auf „S“ (zwei Bilder vor „0“) beim Öffnen der Rückwand
Sucher	Feststehender Dachkantprismensucher mit Innenmeßsystem. Suchervergrößerung 0,86fach mit Normalobjektiv in Unendlich-Einstellung. Sucher-gesichtsfeld ca. 93 %	Filmrückspulung	Von Hand mit Kurbel nach Druck auf Freilaufknopf
Sucheranzeige	Verschußzeitenskala mit Einstellzeigern; ein-ge-spie-gelte Arbeitsblende; Blitzbereitschaftslampe bei Verwendung des SB-10 bzw. SB-E	Mehrfachbelichtungen	Mit Hebel
Einstellscheiben	Scheibe K serienmäßig; Scheiben B und E auswechselbar	Blitzsynchro-nisation	X-Synchronzeit 1/125s. Mit Elektronenblitzgeräten SB-10 und SB-E automatische Einstellung der Synchronzeit 1/90s im Automatikbetrieb. Bereit-schaftslampe im Sucher. ISO-Mittenkontakt und Kabelkontakt mit Schraubgewinde
Schwingspiegel	Nicht feststellbarer Schnellrücklaufspiegel	Motorkupplung	Steuerkontakte und mechanische Kupplung für Motorantrieb MD-12
Abblendung	Über Hebel an Kameravorderseite zur Schärfen-tiefenkontrolle	Rückwand	Angelenkt, mit Filmmerkklemme. Auswechselbar gegen Datenrückteil MF-12
Selbstausröser	Mit Vorlaufzeiten bis ca. 10s; ausschaltbar	Sicherheits-vorrichtungen	Verriegelung der Kamerarückwand, der Film-empfindlichkeitseinstellung, der Automatik-Stellung des Verschußzeitknopfes und der Belichtungs-korrekturskala; Sicherheitsschaltung für Mittenkontakt
Meßsystem	Mittenbetont arbeitendes Offenblenden-Innenmeß-system mit zwei Silizium-Fotodioden im Sucher-strahlengang; Arbeitsblendenmessung möglich	Gehäuseausführung	Chrom bzw. schwarz
Meßbereich	Von Lichtwert 1—18 (Blende 1,4 bei 1s bis Blende 16 bei 1/1000s) mit 21 DIN und Objektiv 1:1,4/50 mm	Abmessungen	142 mm (B) x 57,5 mm (T) x 89,5 mm (H)
Meßwertspeicherung	Mit Selbstausröserhebel	Gewicht	Ca. 590 g (Gehäuse)
Belichtungs-korrektur	In halben Stufen um ± 2 Lichtwerte über Skala	Exklusive	CF-7, -8, -9 Halbhart, CF-8A mit halbharter Frontlinse, CS-16 weich
		Kamerataschen	

Änderungen der technischen Daten und äußeren Aufmachung jederzeit vorbehalten



Seit dem APOLLO-Programm sind Nikon-Kameras im NASA-Programm für bemannte Raumschiffe mitgefliegen. Dazu gehören auch "SKYLAB" und das Gemeinschaftsunternehmen APOLLO-SOYUZ.



NIPPON KOGAKU K.K.

Fuji Bldg., 2-3, Marunouchi 3-chome, Chiyoda-ku, Tokio 100, Japan
03-214-5311 Telex: J22601 (NIKON)

Gedruckt in Japan (8201)
Code No. FC1-21-G52